INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

NACHHALTIGE BERUFLICHE EINGLIEDERUNG VON ZUGEWANDERTEN MENSCHEN

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt - München

"Fremde Arbeitsheimat? – Sozialpolitischer Buß- und Bettag in München zum Thema Arbeitsmigration„

16. November 2022

Dr. Sekou Keita
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)

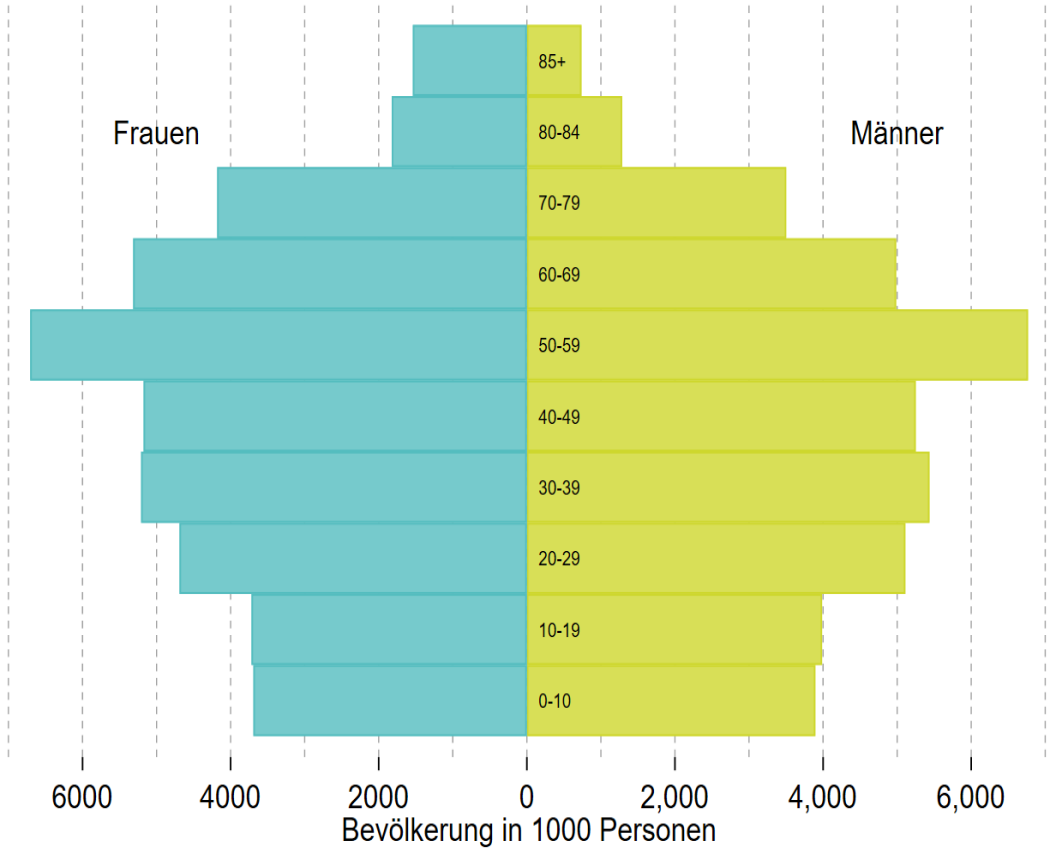
AGENDA

- Ausländer im Deutschen Arbeitsmarkt
  - Demografischer Aufbau
  - Entwicklung von 2010 bis 2020
  - Beschäftigung nach Betriebsgröße
  - Beschäftigung nach Wirtschaftszweig
- Digitalisierung und Arbeitsmarkt
  - Welche Berufe sind stärker betroffen?
  - Was bedeuten die Veränderungen für Arbeitnehmer?
  - Verteilung: Deutsche vs. Ausländer
- Geflüchteten Personen im deutschen Arbeitsmarkt
  - Ausgangssituation und Vorkenntnisse
  - In welchen Berufen sind sie tätig?
  - Perspektiven vor dem Hintergrund der Digitalisierung

ALTERSAUFBAU DER BEVÖLKERUNG IN DEUTSCHLAND

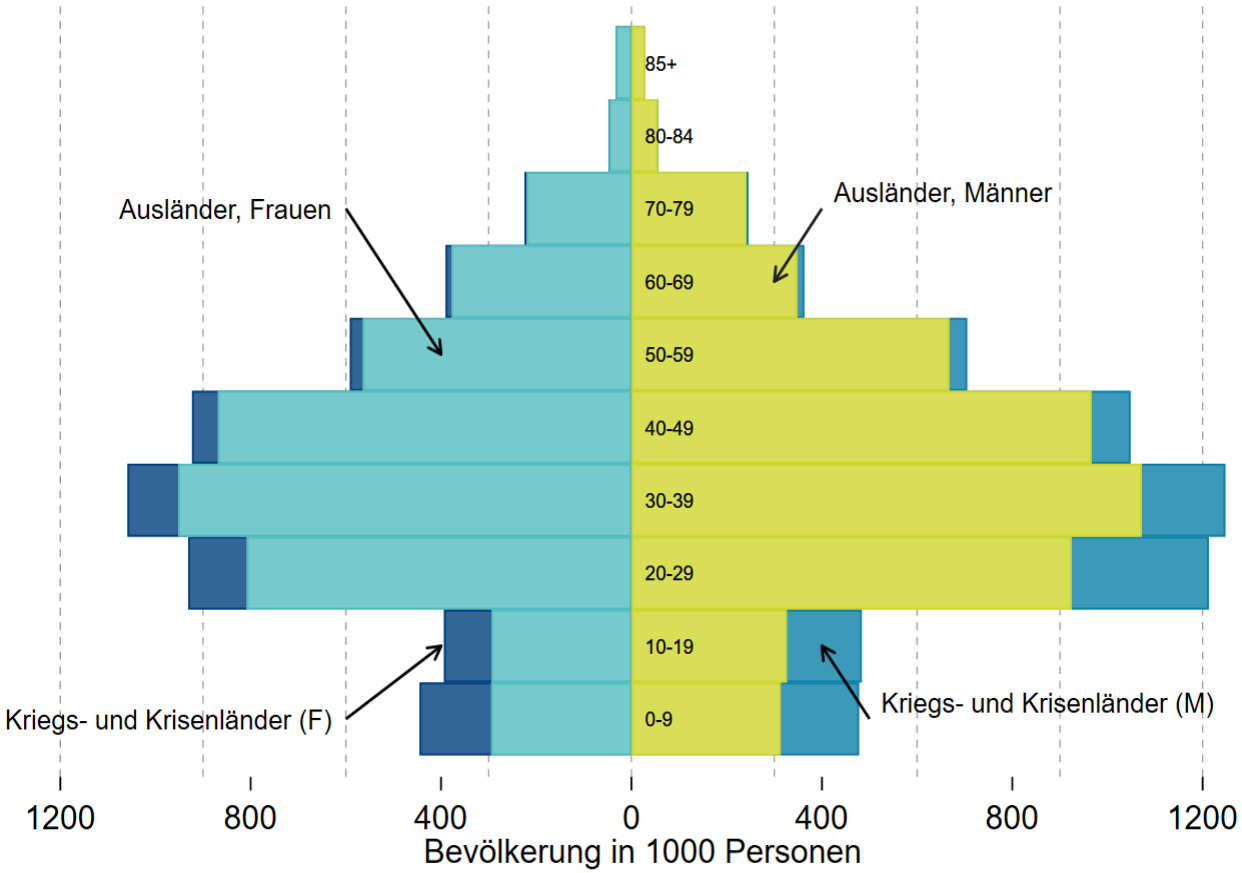
NACH GESCHLECHT UND STAATSANGEHÖRIGKEIT, 1000 PERSONEN

Bevölkerung in Deutschland



Quelle: Statistisches Bundesamt, 2018.

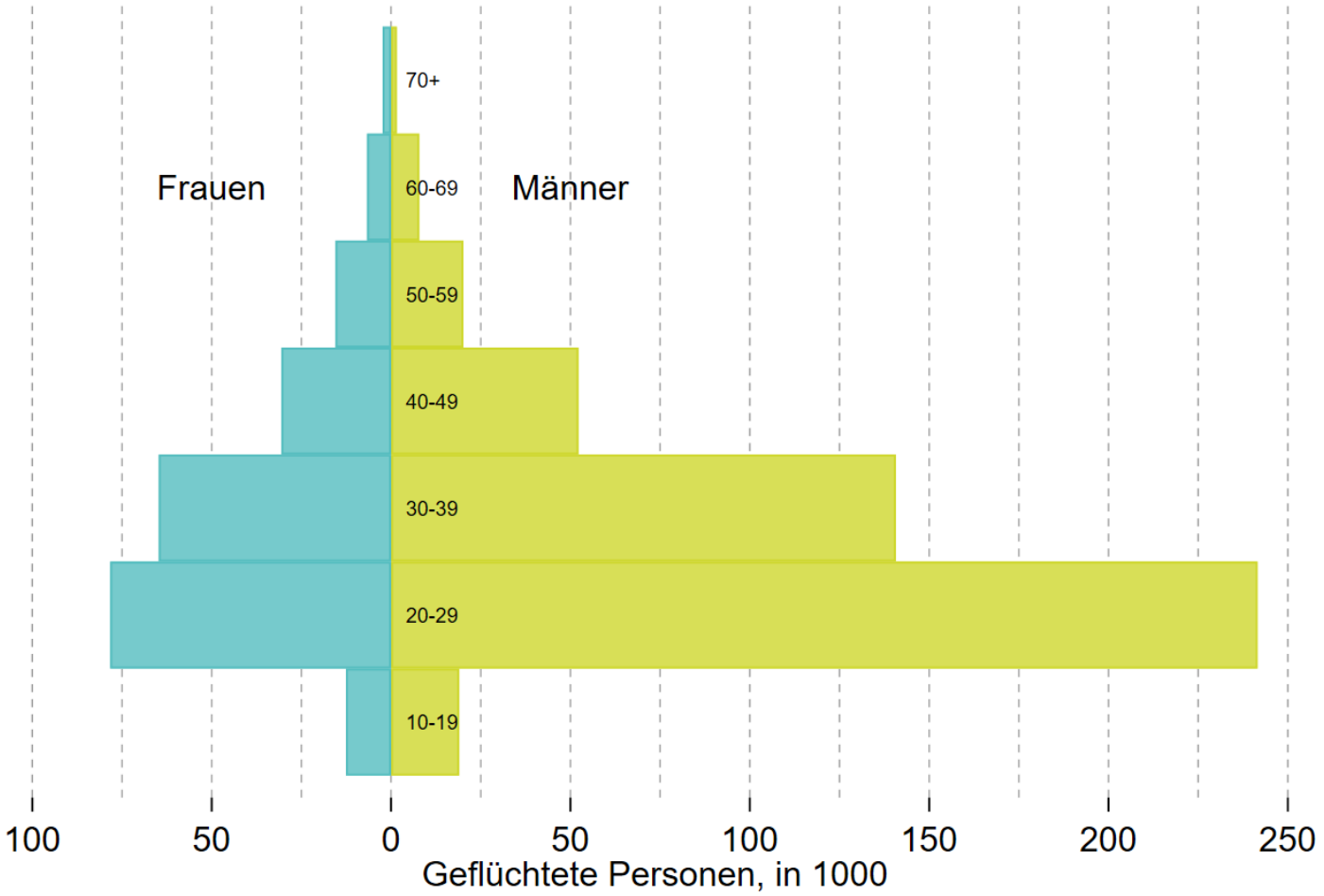
Ausländer



Quelle: Statistisches Bundesamt, 2018.

ALTERSAUFBAU DER GEFLÜCHTETEN IN DEUTSCHLAND

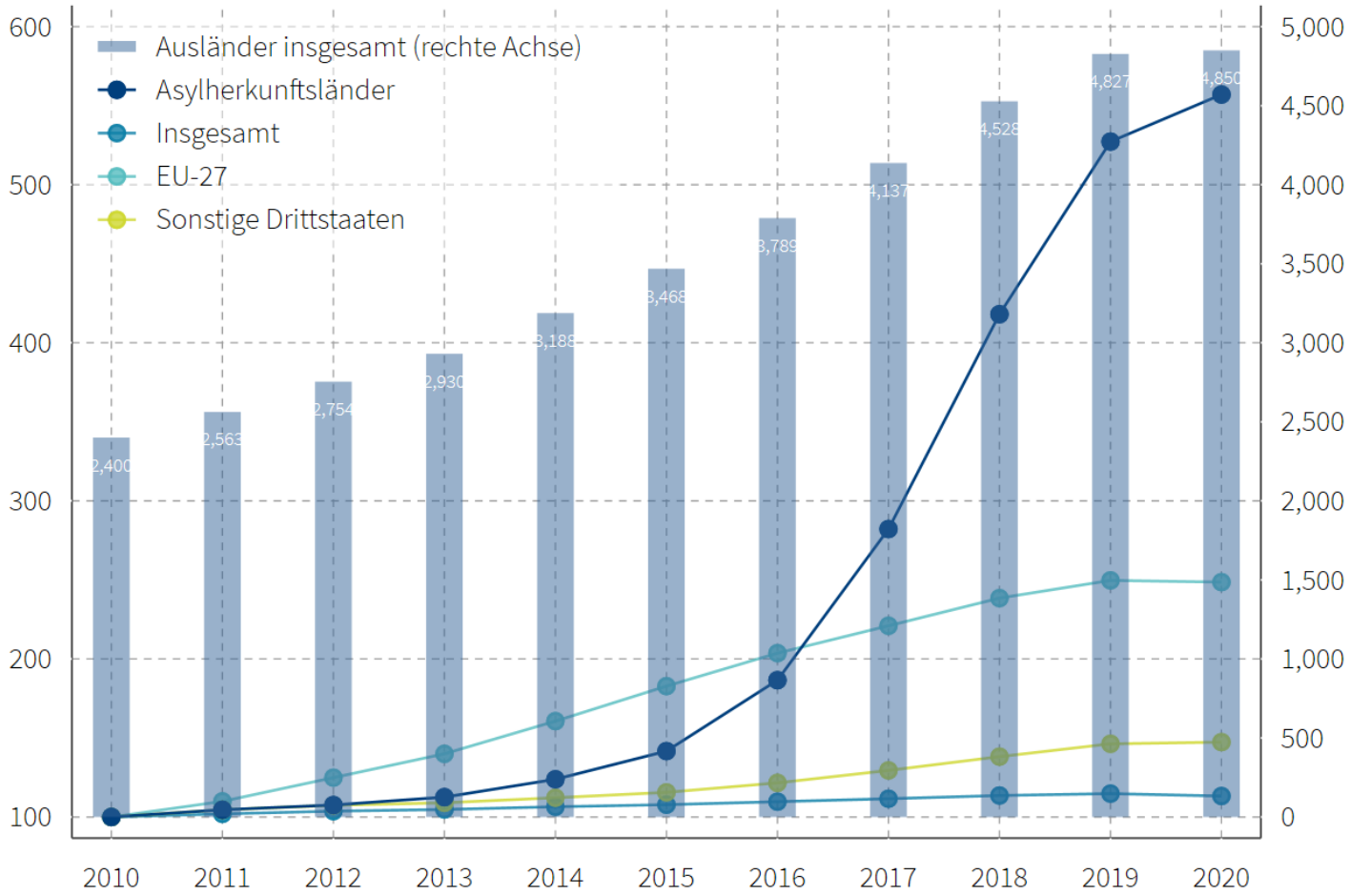
NACH GESCHLECHT UND STAATSANGEHÖRIGKEIT, 1000 PERSONEN



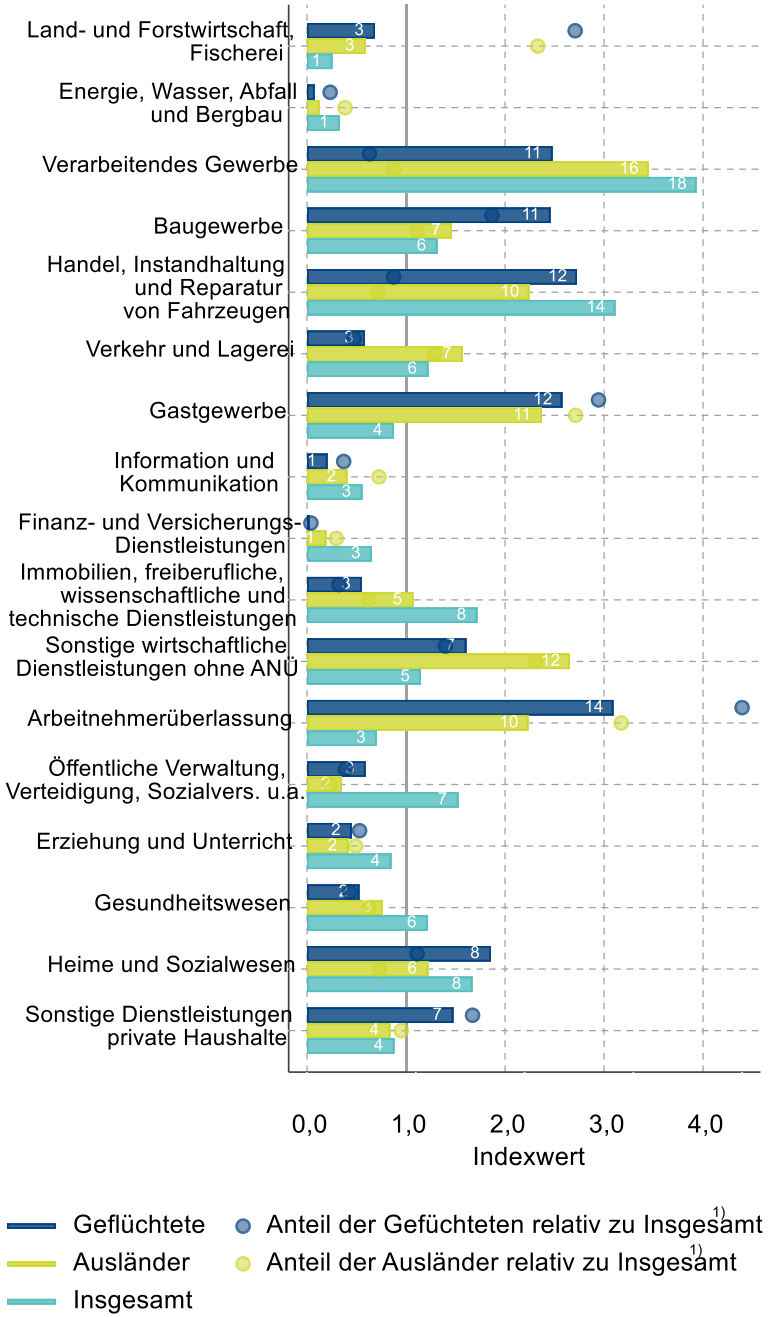
Quelle: IAB-BAMF-SOEP Flüchlingsstichprobe, 2018.

ENTWICKLUNG DER BESCHÄFTIGUNG IN DEUTSCHLAND VON 2010 BIS 2020

- Indexwerte 2010=100 (Punkte) und Anzahl in 1.000 (Balken)
- **Anmerkungen**: Sozialversicherungspflichtig und ausschließlich geringfügig Beschäftigte im Juni des jeweiligen Jahres. EU-27 bezeichnet die 27 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union seit 1. Februar 2020 (ohne deutsche Staatsangehörige). Die Gruppe der Asylherkunftsländer umfasst die acht wichtigsten außereuropäischen Asylherkunftsländer Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.
- **Quelle:** IAB-Betriebspanel 2017, gewichtete Werte, eigene Berechnungen



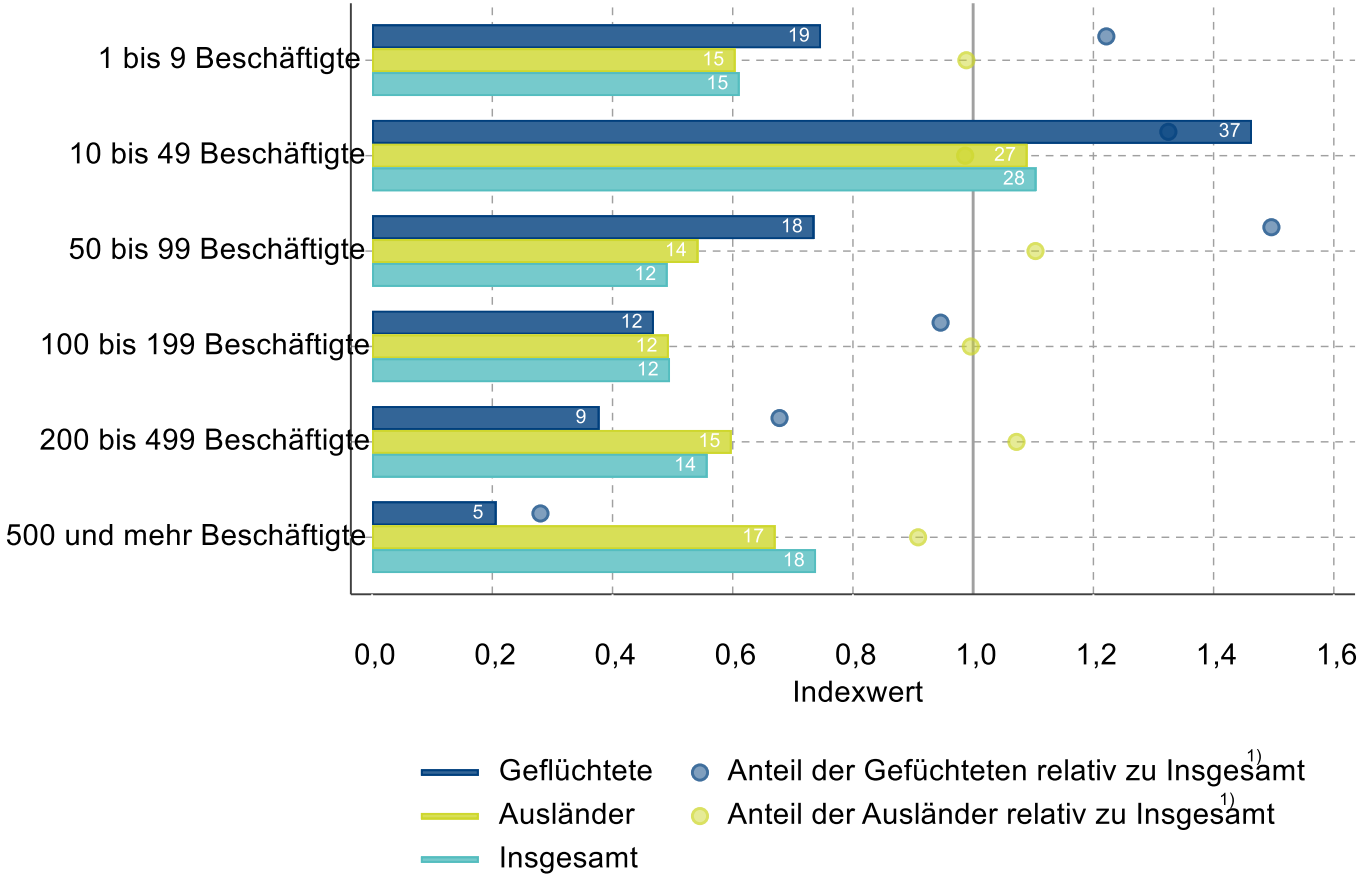
BESCHÄFTIGUNG NACH PERSONENGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSZWEIG



- Anteile an den Beschäftigten in Prozent
- **Lesebeispiel:** Lesebeispiel: 14 Prozent der Geflüchteten arbeiten in Betrieben der Arbeitnehmerüberlassung, im Vergleich zu 3 Prozent bei den Beschäftigten insgesamt. Geflüchtete sind damit überproportional, rund 4,5-mal so häufig, in diesen Betrieben beschäftigt.
- **Quelle:** IAB-Betriebspanel 2017, gewichtete Werte, eigene Berechnungen

BESCHÄFTIGUNG NACH PERSONENGRUPPEN UND BETRIEBSGRÖßE

- Anteile an den Beschäftigten in Prozent
- **Lesebeispiel:** 19 Prozent der Geflüchteten arbeiten in kleinen Betrieben mit 1 bis 9 Beschäftigten, im Vergleich zu 15 Prozent bei den Beschäftigten insgesamt. Geflüchtete sind damit überproportional, rund 1,2-mal so häufig, in diesen Betrieben beschäftigt.
- **Quelle:** IAB-Betriebspanel 2017, gewichtete Werte, eigene Berechnungen



DIGITALISIERUNG UND ARBEITSMARKT

DIGITALISIERUNG UND ARBEITSMARKT

- Die Digitale Transformation betrifft Berufe unterschiedlich

- Tätigkeiten können ersetzt werden
  - Berufe mit Routinearbeit sind stärker betroffen
  - Substituierbarkeitspotenzial hängt nicht nur von Bildung ab
  - Berufe verändern sich oder verschwinden, neue entstehen
    - Beispiel 1: Bankangestellte, Kutscher
    - Beispiel 2: Laternenanzünder

- Berufe können sich inhaltlich verändern
  - Neue Arbeitsabläufe
  - Andere Fertigkeiten sind gefragt

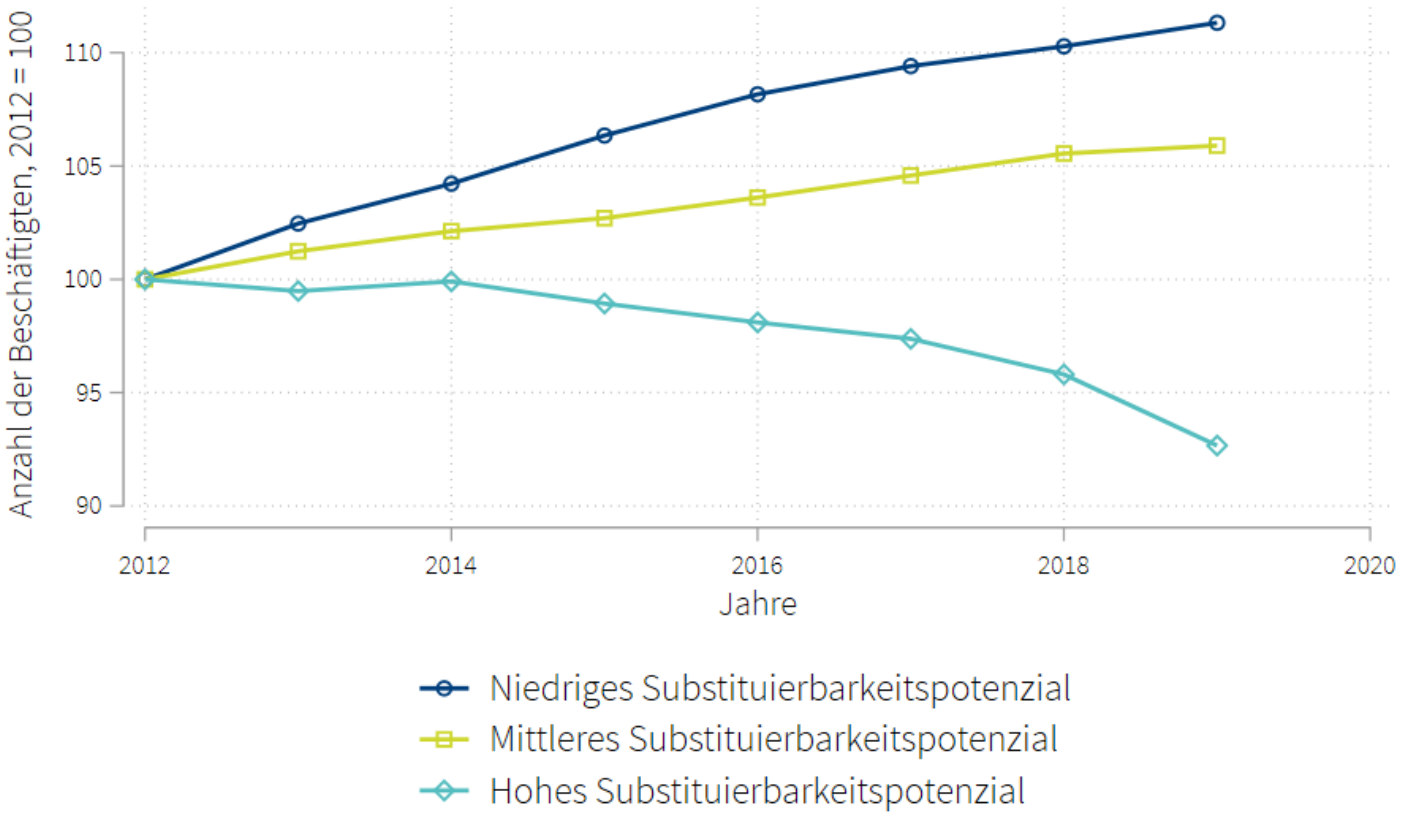
DATENGRUNDLAGE

- Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)
  - Beschäftigung in Deutschland nach Nationalität

- Substituierbarkeitspotenziale von Berufen
  - Dengler, Katharina; Matthes, Britta (2018)
  - Anteil an Kerntätigkeiten in einem Beruf, die durch den Einsatz moderner Technologien übernommen werden könnten.
  - Expertendatenbank BERUFENET (http://berufenet.arbeitsagentur.de) der BA

- Anforderungen an digitalen Kompetenzen
  - Burning Glass; Bertelsmann Stiftung (2020)
  - Untersuchung von 22 Millionen Stellenauschreibungen
  - Punktzahl für jeden Beruf von 0 bis 100

SUBSTITUIERBARKEITSPOTENZIALE UND BESCHÄFTIGUNG

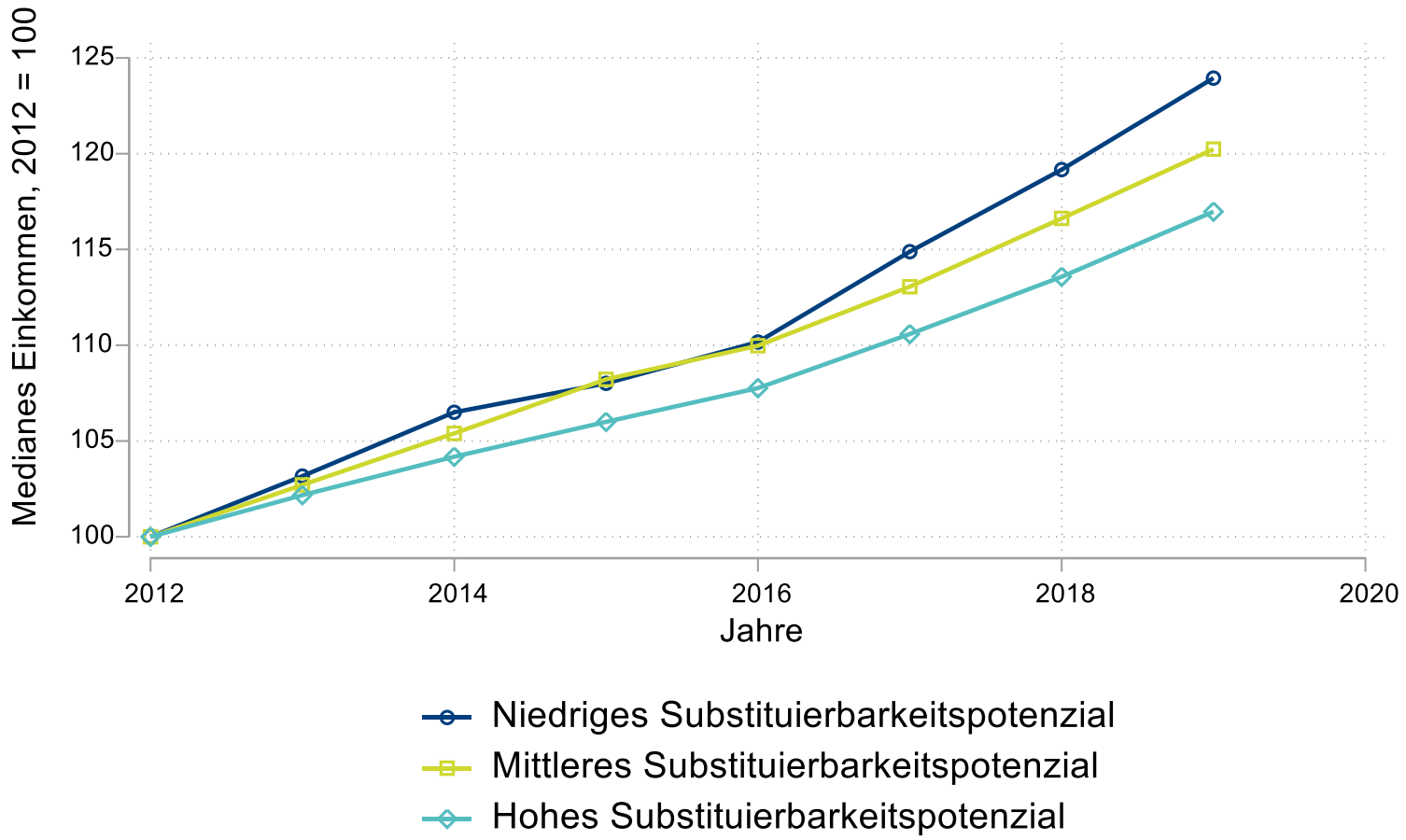


Datenquellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen.
Dengler, Katharina; Matthes, Britta (2018).

Beispiele

- Hoch (ca. 28% der Beschäftigten)
  - Fertigungsberufe
  - Unternehmungsführung und organisation
- Mittel (ca. 46% der Beschäftigten)
  - Handelsberufe
  - Lebensmittel- und Gastgewerbe
- Niedrig (ca. 28% der Beschäftigten)
  - Reinigungsberufe
  - Sicherheitsberufe
  - Soziale und kulturelle Diesntleistungsberufe

SUBSTITUIERBARKEITSPOTENZIALE UND LÖHNE

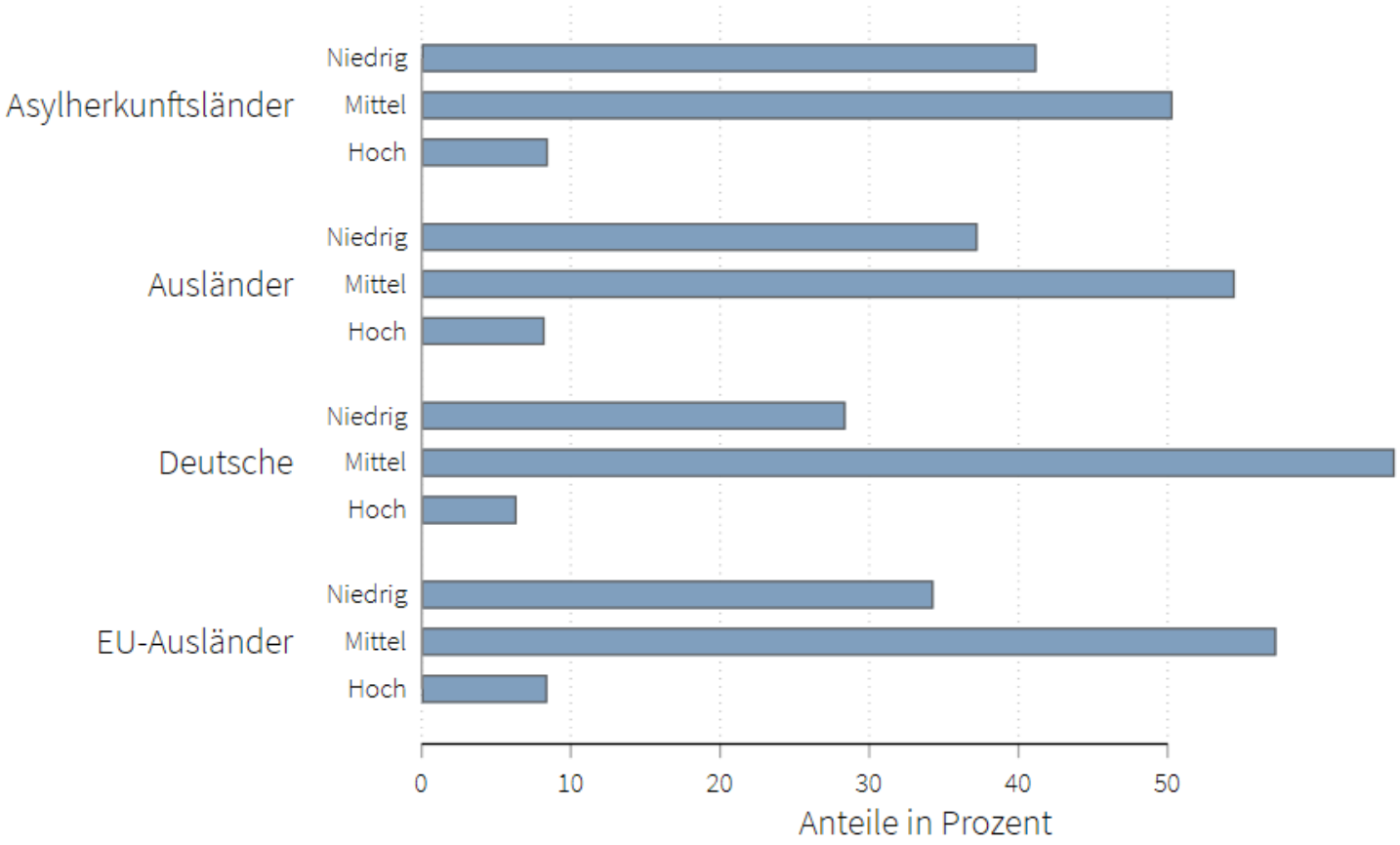


Medianes Entgelt

- Hoch: ca. 2800 Euro pro Monat
- Mittel ca. 3500 Euro pro Monat
- Niedrig ca. 2800 Euro pro Monat

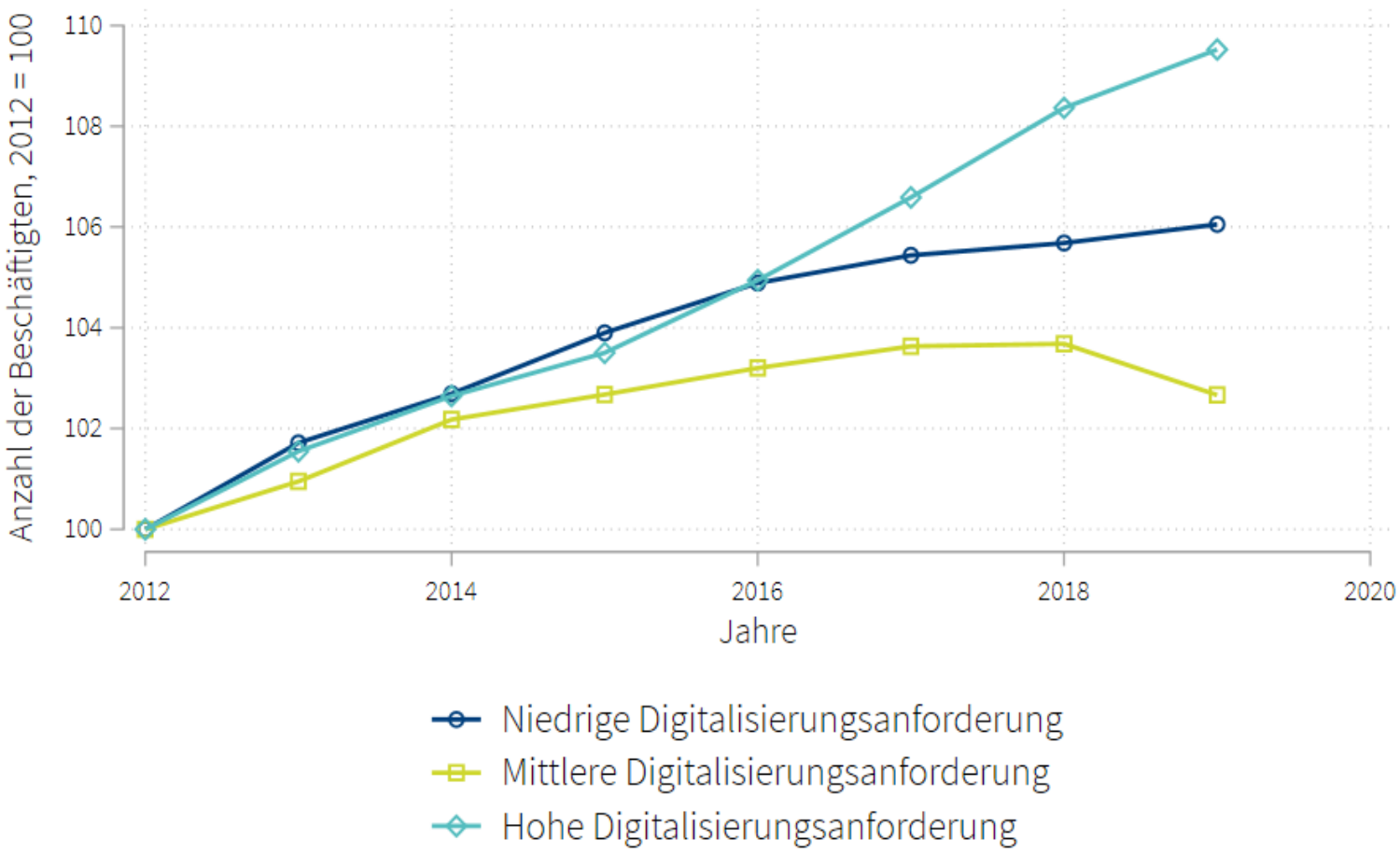
Datenquellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen.
Dengler, Katharina; Matthes, Britta (2018).

SUBSTITUIERBARKEITSPOTENZIALE DER BERUFE UND HERKUNFTSLAND DER BESCHÄFTIGTEN



Datenquellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen.
Dengler, Katharina; Matthes, Britta (2018).

ANFORDERUNGEN AN DIGITALEN KOMPETENZEN UND BESCHÄFTIGUNG

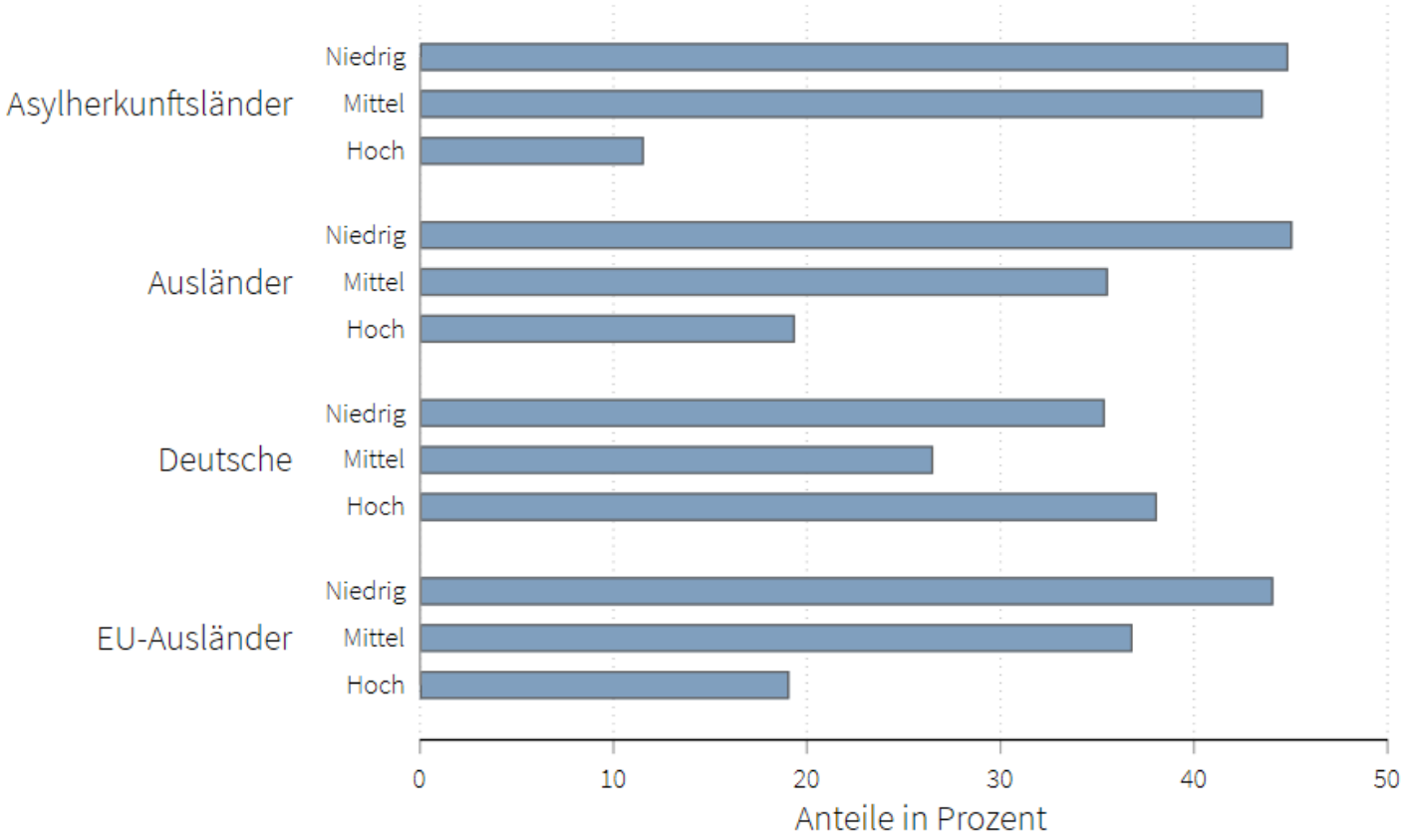


Datenquellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen.
Burning glass, Bertelsmann Stiftung (2020).

Beispiele

- Hoch (ca. 38% der Beschäftigten)
  - MINT-Berufe
  - Ingenieure
- Mittel (ca. 26% der Beschäftigten)
  - Handelsberufe
  - Büroangestelte
- Niedrig (ca. 35% der Beschäftigten)
  - Reinigungsberufe
  - Zahnärtzte
  - Fahrer

ANFORDERUNGEN AN DIGITALEN KOMPETENZEN UND HERKUNFTSLAND DER BESCHÄFTIGTEN



Datenquellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen.
Burning glass, Bertelsmann Stiftung (2020).

HERAUSFORDERUNGEN

Die berufliche Eingliederung von Menschen aus einem anderen kulturellen Kontext ist komplex

- Unterschiede in der Tätigkeit vor- und nach der Migration
  - Bildung und Ausbildung
  - Reglementierte Berufe
  - Spracherwerb
    - Nicht nur Grammatik, auch kulturelle Aspekte
    - Soziale Kontakte sind besonders wichtig
- Anerkennung von ausländischen Abschlüssen
  - Formale Anerkennung
    - Unterschiedliche Bildungssysteme
    - Unterschiedliche Standards und Arbeitsprozesse
  - Informelle Anerkennung
    - Bewertung von Handlungswissen und Fertigkeiten
    - kulturelle Aspekte
  - Viele Anlaufstellen und Projekte (Informationsportale, Myskills, usw.)
- Netzwerke, kulturelle Unterschiede

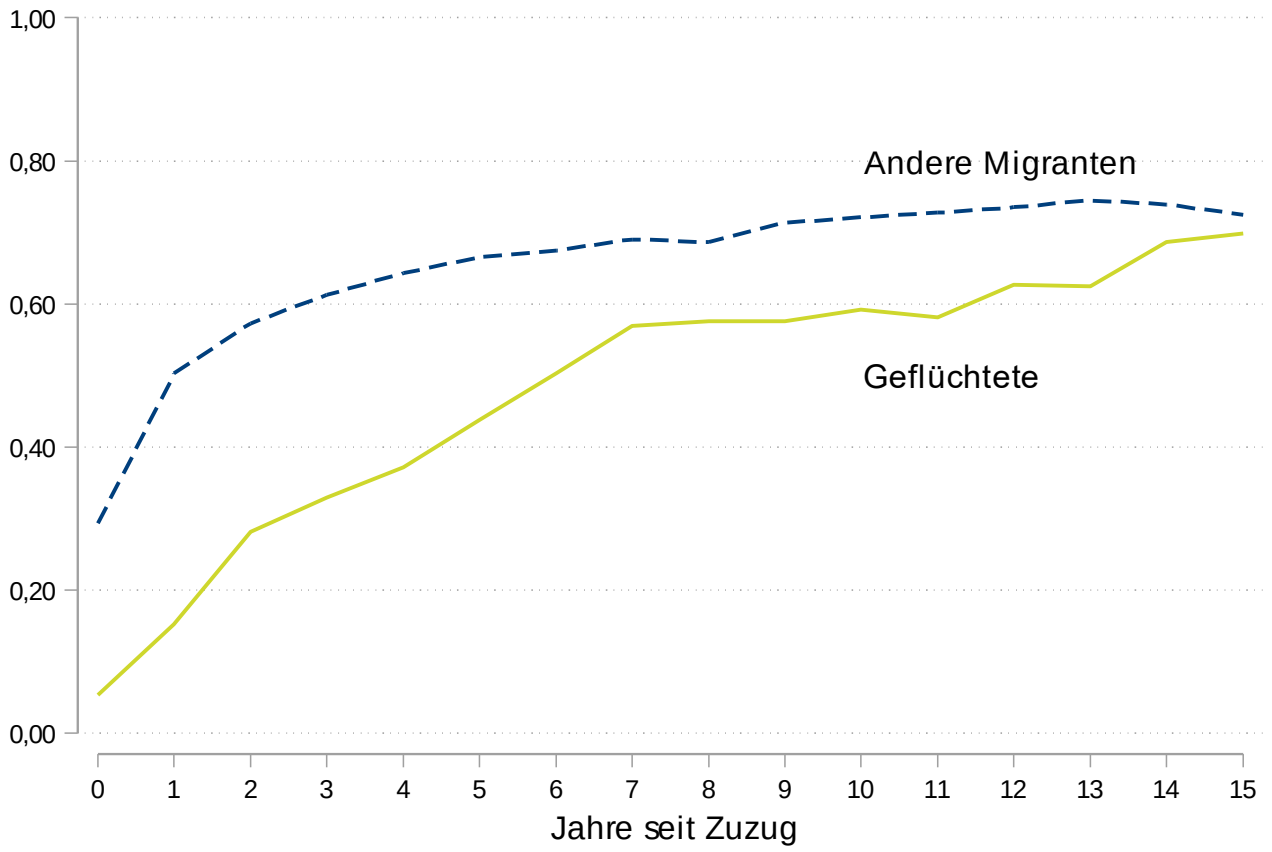
GEFLÜCHTETEN PERSONEN IM DEUTSCHEN ARBEITSMARKT

GEFLÜCHTETE UND ANDERE MIGRANTINNEN: UNTERSCHIEDE BEI DER INTEGRATION

- Die berufliche und soziale Eingliederung von MigrantInnen und Geflüchteten in die Volkswirtschaften und Gesellschaften der Zielländer sollte als Teil der gesamten Biografie eines Einwandernden verstanden werden.

- Menschen, die vor Krieg und Krisen fliehen, sind im Vergleich zu anderen Zuwanderergruppen im Hinblick auf ihre Integrationschancen weniger vorbereitet.
  - Familienstatus
  - Traumatische Erlebnisse, Wohlbefinden und Gesundheit
  - Sprache des Ziellandes
  - Bildungs- und Beschäftigungshintergrund
  - Informationen und Netzwerke

HISTORISCHE ENTWICKLUNG: BESCHÄFTIGUNGSQUOTE
ANTEILE DER BEVÖLKERUNG IM ERWERBSFÄHIGEN ALTER IN % (1990-2015)



Quelle: IAB-SOEP Migrationsstichprobe (Wellen 1-3) verlinkt mit den IEB-Daten.

NACHHALTIGE EINGLIEDERUNG VON GEFLÜCHTETEN

Verlauf der Integration / Ankommen in Deutschland

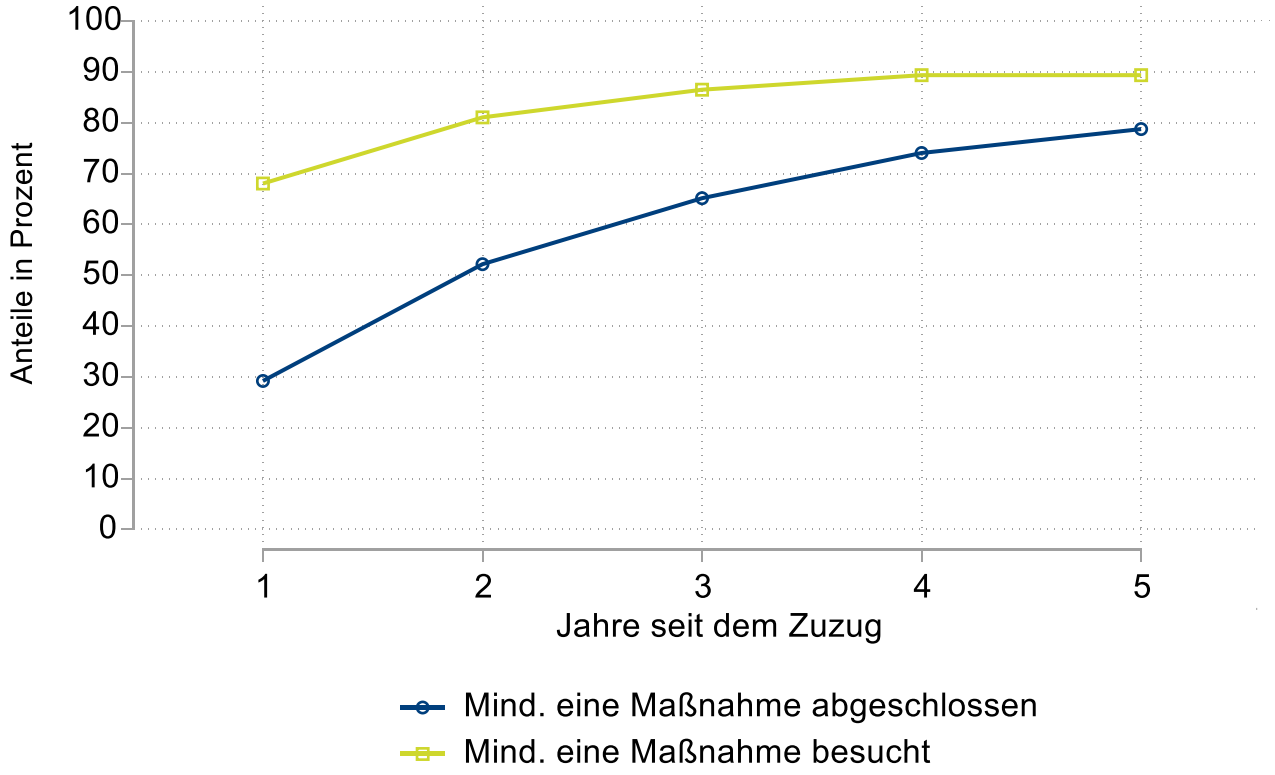
- Mitgebrachte Kenntnisse
- Asylverfahren
- Spracherwerb / Integrationskurse
- Bildung / Ausbildung
- Eingliederung in den Arbeitsmarkt

DATENGRUNDLAGE

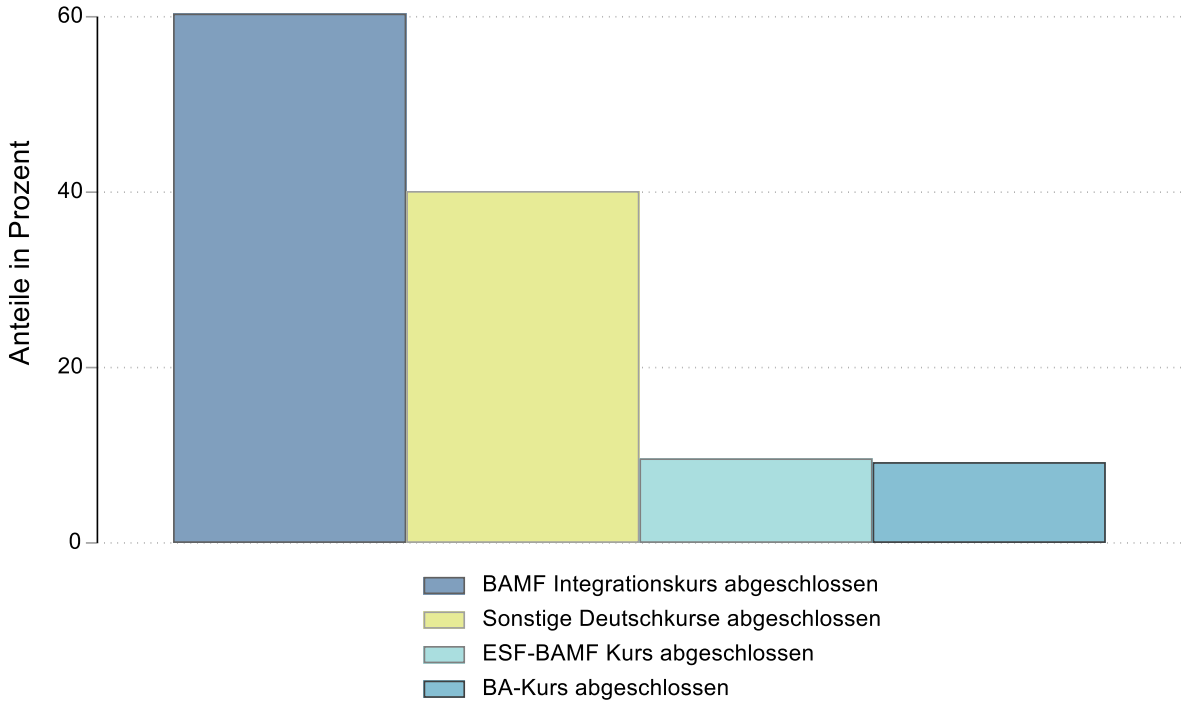
- IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten
- Jährliche Wiederholungsbefragung von rd. 5.000 Haushalten, 7.950 erwachsene Personen
- Repräsentative Befragung der von 1/2013 bis 1/2016 eingereisten Geflüchteten
- Biografischer Ansatz
  - Erhebung mehrerer Aspekte vor der Migration
  - Migrations-, Bildungs- und Erwerbsbiografien
  - Bildung, Sprachkompetenz, Persönlichkeitsmerkmale, Einstellungen
  - Familienbeziehungen, Netzwerke u.v.a.

TEILNAHME AN INTEGRATIONSMAßNAHMEN

ANTEILE DER GEFLÜCHTETEN



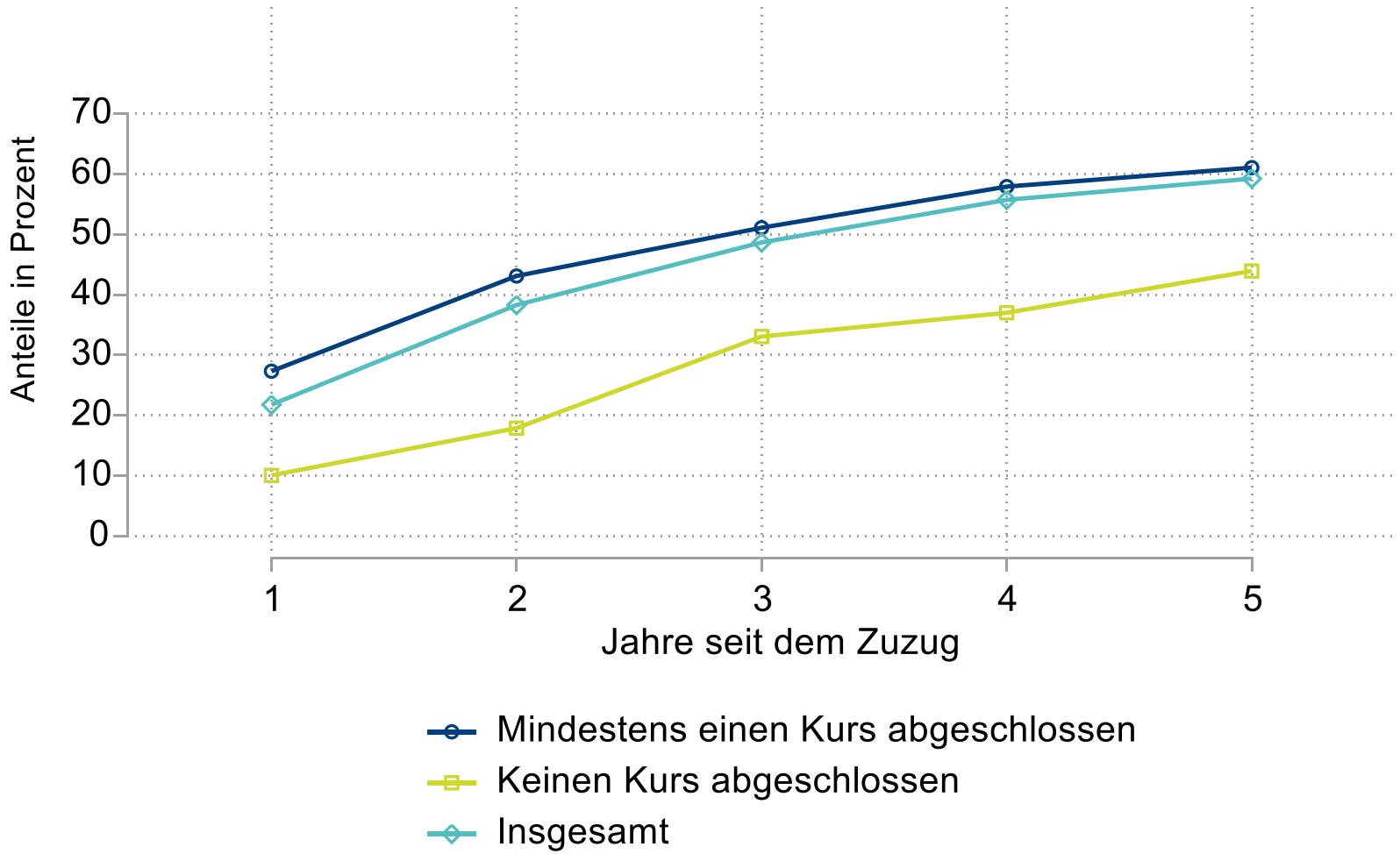
Quelle: IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten 2016–2019, gewichtet



Quelle: IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten 2016–2019, gewichtet

SPACHKENNTNISSE ÜBER DIE ZEIT

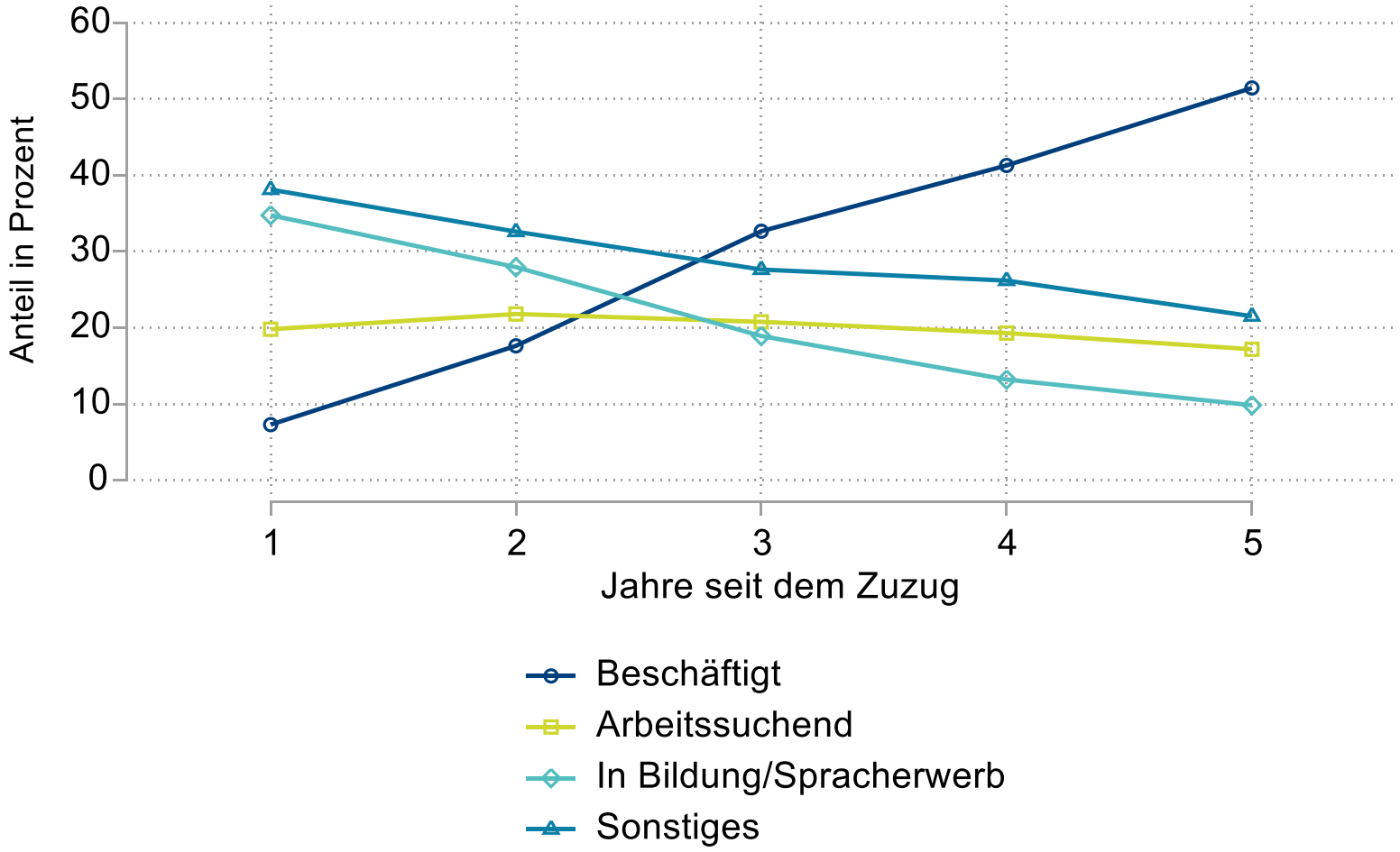
ANTEIL GUTE ODER SEHR GUTE DEUTSCHEKENNTISSE



Quelle: IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten 2016–2019, gewichtet

ÜBERGANG IN DEN ARBEITSMARKT

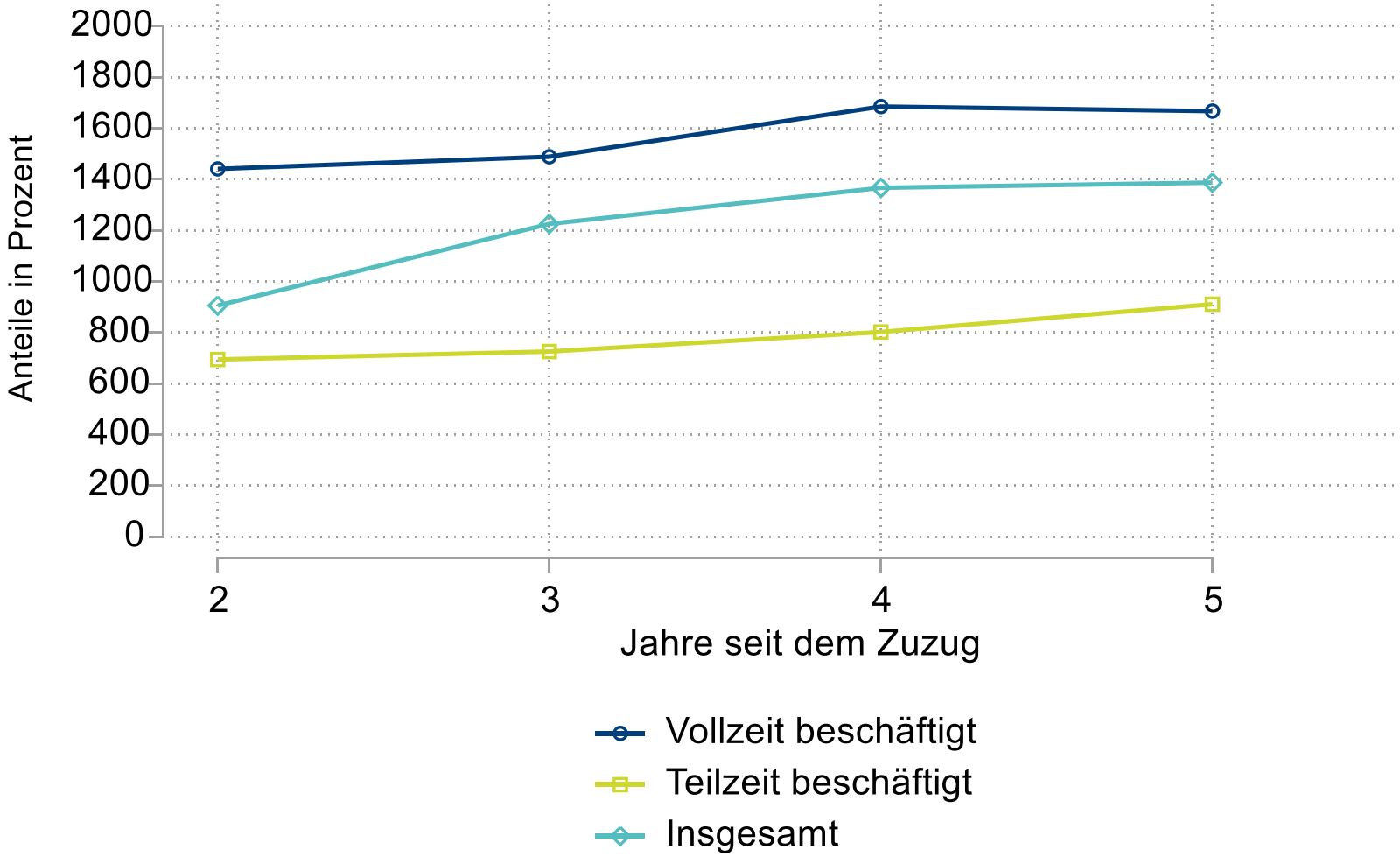
ANTEILE DER GEFLÜCHTETEN



Quelle: IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten 2016–2019, gewichtet

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINKOMMEN ÜBER DIE ZEIT

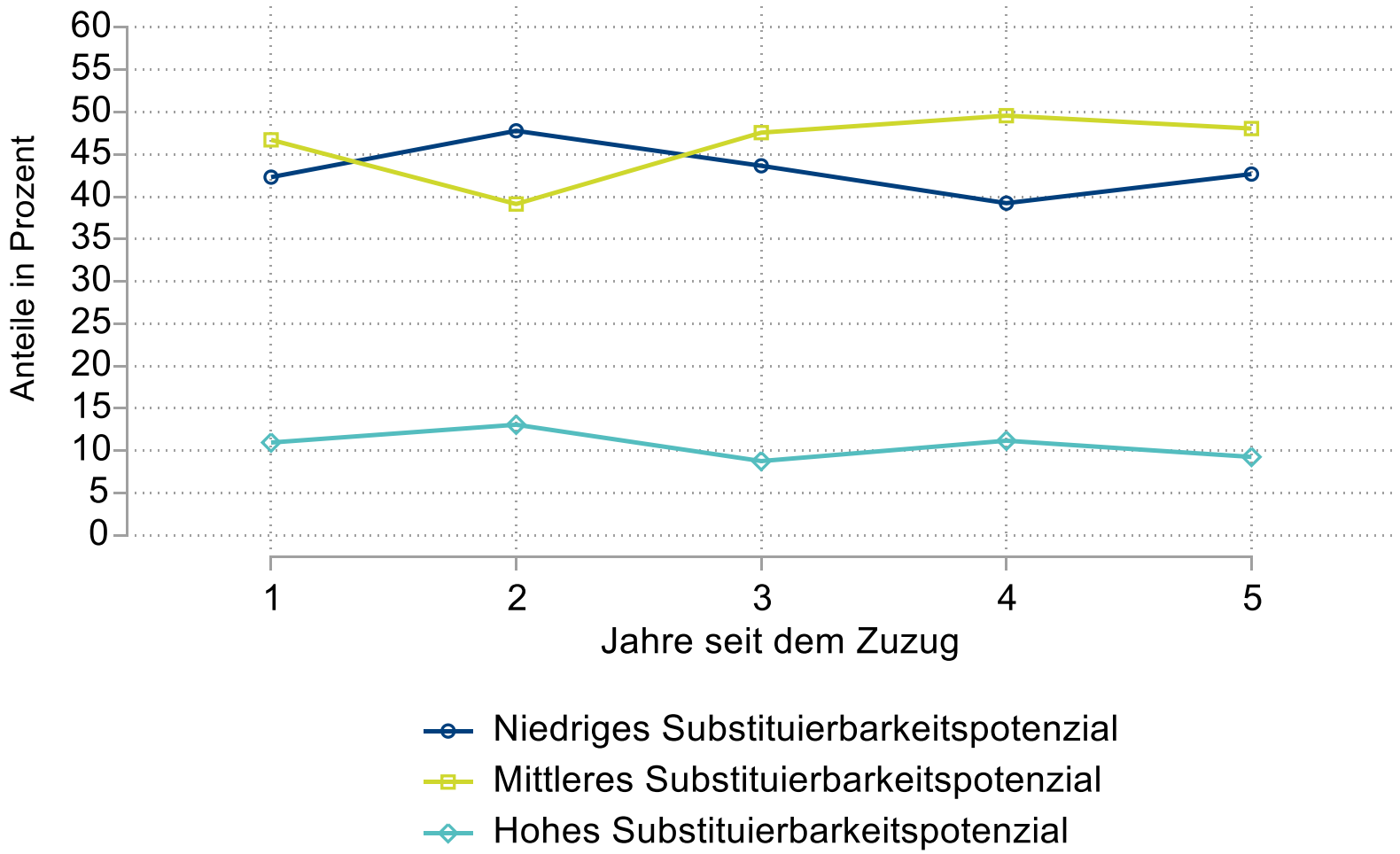
GEFLÜCHTETE BESCHÄFTIGTE



Quelle: IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten 2016–2019, gewichtet

SUBSTITUIERBARKEITSPOTENZIALE UND BESCHÄFTIGUNG

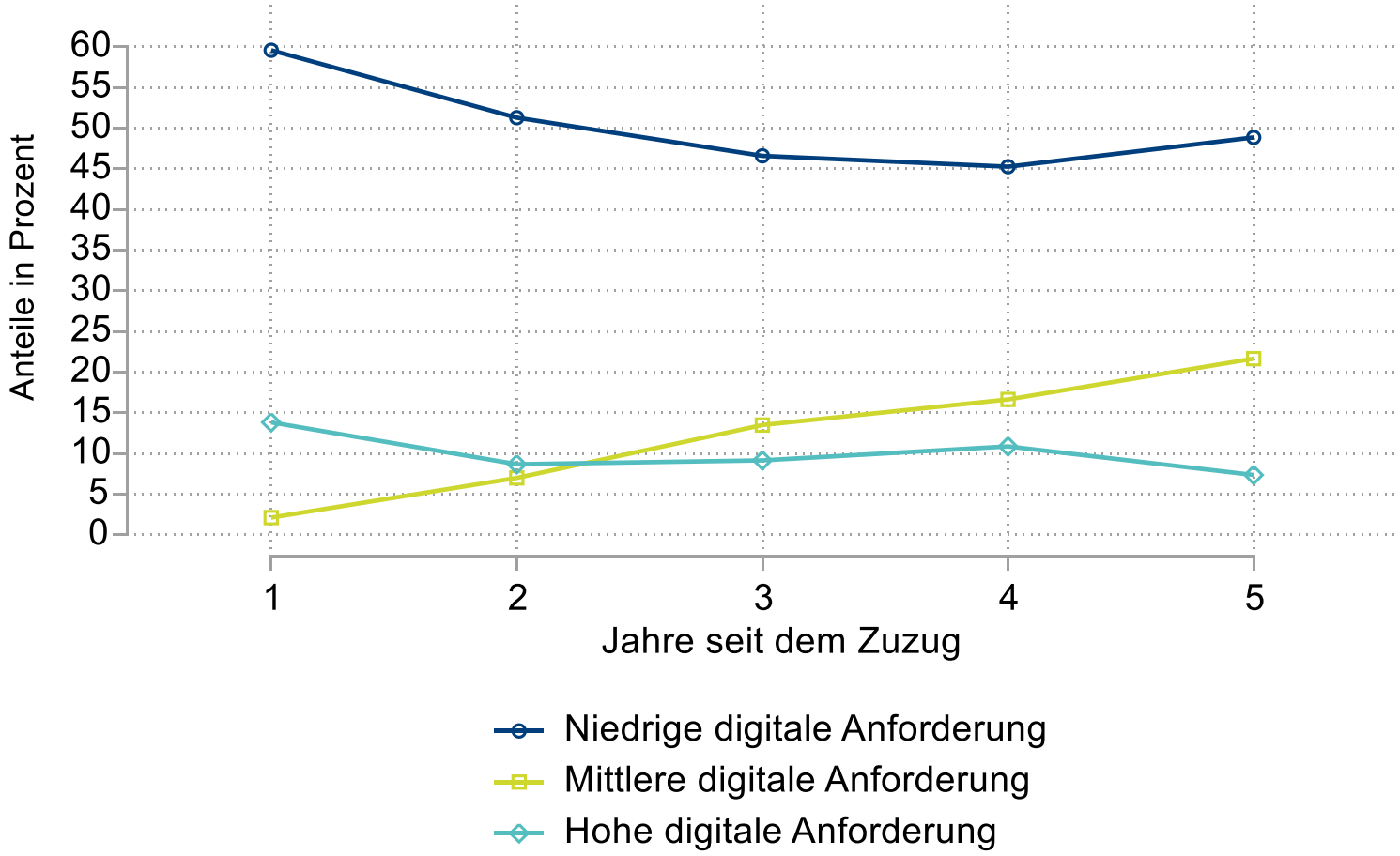
ANTEILE DER BESCHÄFTIGTEN



Quelle: IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten 2016–2019, gewichtet

ANFORDERUNGEN AN DIGITALEN KOMPETENZEN UND BESCHÄFTIGUNG VON GEFLÜCHTETEN

ANTEILE DER BESCHÄFTIGTEN



Quelle: IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten 2016–2019, gewichtet

FAZIT

- Digitalisierung verändert die Gesellschaft
  - Auswirkungen auf berufliche Eingliederung
- Erforderlich:
  - Begleitung beim erlernen neuer Fähigkeiten
  - Anpassungsvermögen (z.B. Covid-19 Krise)
- Digitalisierung auch bei Bildungsmaßnahmen berücksichtigen
  - Onlinekurse
  - Hybride Angebote

LITERATUR

Substituierbarkeitspotenziale von Berufen

Dengler, Katharina; Matthes, Britta (2018): Substituierbarkeitspotenziale von Berufen: Wenige Berufsbilder halten mit der Digitalisierung Schritt. (IAB-Kurzbericht, 04/2018), Nürnberg, 11 S.

Anforderungen an digitalen Kompetenzen

Burning Glass; Bertelsmann Stiftung (2020). Digitalization in the German Labor Market: Analyzing Demand for Digital Skills in Job Vacancies.

COVID-19-Pandemie

Brücker, Herbert; Gundacker, Lidwina; Hauptmann, Andreas; Jaschke, Philipp (2021): Arbeitsmarktwirkungen der COVID-19-Pandemie: Stabile Beschäftigung, aber steigende Arbeitslosigkeit von Migrantinnen und Migranten. (IAB-Kurzbericht, 09/2021), Nürnberg, 12 S.

VIELEN DANK!

Dr. Sekou Keita

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)

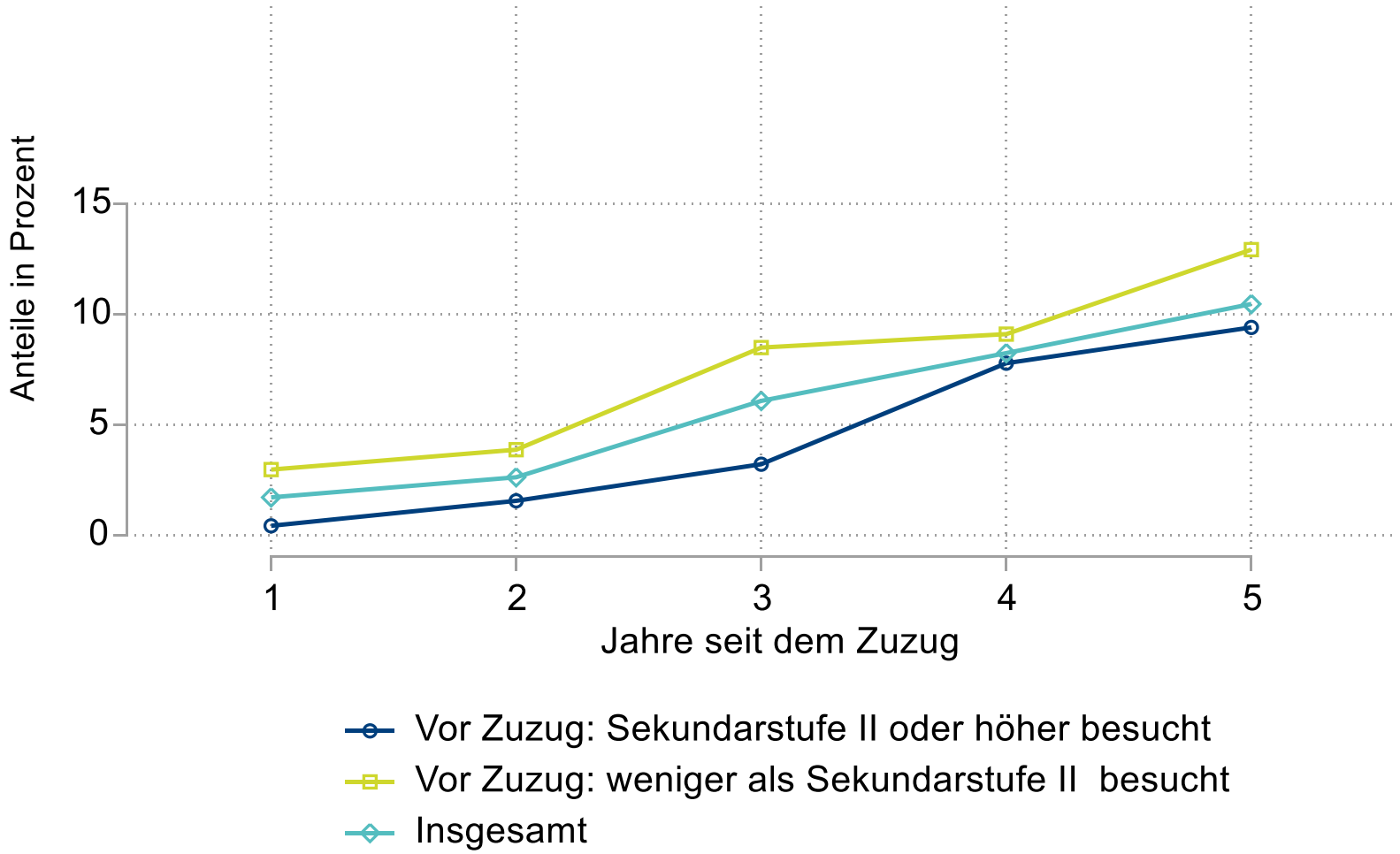
Kontakt: sekou.keita@iab.de

GESUNDHEIT

- 87% der Geflüchteten sind vor Krieg, Verfolgung oder Zwangsrekrutierung geflohen.
- 56% der Geflüchteten berichten von Schiffbruch, Gewalterfahrungen, sexuellem Missbrauch, willkürlichen Gefängnisaufenthalten und ähnlichen Ereignissen auf der Flucht (Anteil derer, die berichtet haben).
- Das berichtete psychologische Wohlbefinden ist im Vergleich zum deutschen Bevölkerungsdurchschnitt deutlich niedriger.
- Geflüchtete sind eher depressionsbedingten Symptomen, posttraumatischen Belastungsstörungen und psychischen Erkrankungen ausgesetzt.
- Die Prävalenz derartiger gesundheitsbezogener Risiken ist für Frauen und für Personen über 40 Jahre, überproportional hoch.

INVESTITIONEN IN BILDUNG UND AUSBILDUNG

MINDESTENS EINEN ABSCHLUSS IN DEUTSCHLAND ERWORBEN



Quelle: IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten 2016–2019, gewichtet